

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 74 (1996)

Heft: 3

Vorwort: Editorial

Autor: Kilchherr, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 74. Jahrgang

Arbeit

- | | |
|----------------------------|---|
| Zu alt, um zu arbeiten? | |
| Im Gespräch mit einem | |
| 83jährigen Karriereberater | 4 |
| Aktiv sein heisst auch, | |
| noch arbeiten dürfen | 6 |

Medizin

- | | |
|--------------------------|----|
| Alterschirurgie hat viel | |
| zu bieten | 10 |

Rätsel

- | | |
|-----------------------------|----|
| Erinnern Sie sich noch? | 12 |
| Goldvreneli-Kreuzworträtsel | 13 |

Kleinanzeigen

14

Kollektiv-Abonnenten

15

Reisen

- | | |
|-----------------------|----|
| Über den verschneiten | |
| Gemmipass | 16 |
| Reisetips | 20 |

Porträt

- | | |
|------------------------------|----|
| Anne-Marie Blanc, | |
| Schauspielerin: | |
| Als ob es Schoggimousse wäre | 22 |

Ausland

- | | |
|-------------------------------|----|
| Wie Rentner in Lettland leben | 26 |
|-------------------------------|----|

Notizen

27

Bücher

28

Tips

30

Rückblick

- | | |
|--------------------------|----|
| Im Kunsthaus Zürich 1937 | 32 |
|--------------------------|----|

Ratgeber

- | | |
|------------------------|----|
| Rund ums Geld | 34 |
| Die Bank gibt Auskunft | 35 |
| AHV | 36 |
| Sicherheit | 37 |
| Recht | 38 |
| Medizin | 40 |
| Versicherungen | 40 |

Wohnen

- | | |
|----------------------|----|
| Kein einfaches Leben | 42 |
|----------------------|----|

Aktiv

- | | |
|-----------------------------|----|
| Oskar Hegi und die Tanzlust | 44 |
|-----------------------------|----|

Ihre Seiten

- | | |
|-----------------------------------|----|
| TV: «Alles, was uns interessiert» | 46 |
| Bundesrat Ogi dankt | 51 |

Gedichte

49

Pro Senectute live

- | | |
|----------------------|----|
| «Mein Lieblingsbild» | 50 |
| Pro Senectute | 52 |

Aktuell

- | | |
|-----------------------|----|
| 5. Frauenkongress: | |
| Immer noch | |
| finanzielle Einbussen | 54 |
| Senioren-Messe Zürich | 55 |
| 100 Jahre «Roche»: | |
| Pro Senectute erhält | |
| 100 000 Franken | 56 |
| Eurag | 57 |

Agenda

- | | |
|-----------------------------|----|
| Ferien, Kurse, Tagungen | 58 |
| Senioren-Universitäten, | |
| Theater, Konzerte, Diverses | 59 |

Kultur

- | | |
|----------------------------|----|
| Film: | |
| «Two Bits» von Arthur Cohn | 60 |
| Musik | 61 |
| Radio | 61 |
| Ausstellungen | 62 |

Impressum

63

Editorial

Niemandem wäre es in den Sinn gekommen, einem Picasso, nur weil er sein Pensionsalter erreicht hat, zu sagen, er solle den Pinsel aus der Hand legen. Oder einem Adenauer nahezulegen, sich nicht mehr in der Politik zu engagieren. Oder einem Goethe zu raten, mit dem Dichten aufzuhören. Für uns ist es selbstverständlich, dass Künstler und Politiker weiterarbeiten, im Gegenteil: Wir würden es überhaupt nicht verstehen, wenn zum Beispiel eine Schauspielerin beim ersten Bezug der AHV-Rente von der Bühne steigt und sich in einen bequemen Sessel im Zuschauerraum setzt. Sagt sogar Anne-Marie Blanc selber: «Solange das Publikum Freude hat, mich zu sehen, so lange mache ich das, so lange werde ich arbeiten und auf der Bühne stehen.» (S. 22.) Viele von Ihnen – so erfahre ich immer wieder aus Zuschriften – möchten weiterarbeiten, möchten etwas Sinnvolles tun und verstehen nicht, dass man auf ihr in einem langen Arbeitsleben erworbenes Wissen verzichtet. Doch anscheinend setzt sich auch in der Wirtschaft allmählich die Erkenntnis durch, dass man nicht einfach auf das grosse Wissen und die vielen Beziehungen von älteren Menschen verzichten kann, und dass diese den jüngeren Arbeitnehmern nicht unbedingt die Arbeitsplätze wegnehmen, da beide Tätigkeitsfelder sehr verschieden voneinander sind. («Aktiv heisst auch, noch arbeiten zu dürfen», S. 6.) Selbst Kongressteilnehmer – jüngere und ältere – stellten kürzlich erstaunt (!) fest, wieviel Wissen und Erfahrung durch ältere Menschen in die Tagung einfloss ... («Bald zentrale Informationsstelle in Berlin?», S. 57.) Ganz abgesehen davon, dass viele ältere Menschen heute wieder arbeiten müssen(ten), um auf das Existenzminimum kommen zu können ...

Franz Klichner

Titelbild:
Fotomontage zum Thema
«Arbeit im Alter»

Fotos: Keycolor
Montage: Beni La Roche